



## Seminarreihe: Engagement in der Flüchtlingsarbeit

### Liebe Engagierte in der Flüchtlingsarbeit,

Als Flüchtlingsrat NRW e.V. möchten wir Sie in Ihrer wichtigen Tätigkeit unterstützen. Wir laden zu den folgenden Seminaren rund ums Engagement in der Flüchtlingsarbeit ein. \*

**Fr., 10.02.2017**

17-20:00 Uhr

Anmeldung bis  
Di., 31.01.

### Umgang mit traumatisierten Geflüchteten

Über 40% der nach Deutschland kommenden Flüchtlinge sind aufgrund ihrer Erfahrungen im Herkunftsland, auf der Flucht oder nach der Ankunft in Deutschland traumatisiert. Auch noch nach ihrer Ankunft in Deutschland können verzögerte Reaktionen auf traumatisierende Erlebnisse auftreten, welche die Flüchtlinge und auch ihre Unterstützerinnen häufig psychisch stark belasten. Ziel des Seminars ist es, die Sensibilität dafür zu stärken, in welcher Situation sich Menschen befinden können, mit denen man tagtäglich im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit in Kontakt ist. Zusätzlich sollen die Ehrenamtlichen durch das Seminar Handlungsempfehlungen und dadurch mehr Sicherheit im Kontext mit Traumatisierten und besonders Schutzbedürftigen erlangen. Die Veranstaltung findet im *Seminarraum 5* statt. Referentin: Miriam Harosh-Pätsch, Fachberaterin für Psychotraumatologie.

**Mi., 22.02.2017**

17-20:00 Uhr

Anmeldung bis  
Fr., 10.02.

### Basis-Seminar Asylrecht

Dieses Seminar erläutert den Ablauf des Asylverfahrens und bespricht asylrechtliche Fragen, die in der ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Menschen aufkommen: Wie geht es für diesen Menschen weiter und was sind seine Rechte als Asylsuchender? Wie wird die Verteilung auf die Kommunen geregelt und welche Rechte ergeben sich nach der Entscheidung über den Asylantrag? Welche Aufenthaltstitel gibt es und was ist eigentlich eine Duldung? Die Veranstaltung findet im *Seminarraum 1* statt. Referentin: Julia Gorlt, Flüchtlingsrat NRW e.V.

**Mi., 01.03.2017**

17-20:00 Uhr

Anmeldung bis  
Mo., 20.02.

### Argumentieren gegen Stammtischparolen

Im Alltag werden wir immer wieder mit Stammtischparolen und vorurteilsbeladenen Äußerungen konfrontiert, oftmals sogar in unserem persönlichen Umfeld. Wie kann man auf solche Aussagen angemessen reagieren? Im Seminar werden klassische rassistische Argumente diskutiert und ihre Entkräftung geübt. Das praxisorientierte Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sinnvolle Argumentationsstrategien zu entwickeln, um Stammtischparolen entschlossen zu kontern. Die Veranstaltung findet im *Seminarraum 1* statt. Referent: IFAK Bochum e.V. (angefragt).

### In der Stroetmanns Fabrik

Friedrichstraße 2, 48282 Emsdetten

Anmeldungen bei:

Julia Gorlt

Referentin für Ehrenamtlichenvernetzung - Kommunen

Ehrenamt\_kommune@fmrnw.de

Tel: 0234 58 73 15 81

\* Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.